RPWL - Live From Outer Space



(62:10 + 42:26, 2 CD, Gentle Art Of Music / Soulfood, 2019)
Einmal mehr liegt passend zur letzten Tour bereits kurz danach mit “Live From Outer Space” ein entsprechender Mitschnitt von RPWL vor, der im Cultuurpodium De Boerderij in Zoetermeer in den Niederlanden entstand. Der erste Teil ist die komplette Umsetzung des letzten, thematisch von Sciene Fiction-Ideen geprägten Studioalbums “Tales From Outer Space” in gleicher Songabfolge, lediglich ergänzt um ein passendes, recht sphärisches Intro.

Der zweite Teil des Konzerts besteht aus einer Art “Best Of” Programm mit allseits bekannten Klassikern des Bandrepertoires wie das unverwüstliche ‘Hole In The Sky’ oder ‘Roses’, aber auch das Einstreuen von bisher nicht so oft gehörtem Material wie das Bob Dylan Cover ‘Masters Of War’ gehört dazu. Eine ansprechende Mixtur also, die auch Titel beinhaltet, die im Liveumfeld teilweise anders umgesetzt wurden, und so die Frage relativiert, ob es Sinn macht, passend zu jeder Tour ein Livealbum zu präsentieren.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Zwar orientiert sich das Material von “From Outer Space”

größtenteils recht nahe an den Studioaufnahmen, doch vor allem bei den längeren Titeln, die gewissen Raum für Improvisationen lassen, werden die Soloparts an den Keyboards bzw. Moog oder der Gitarre erweitert ('A New World' oder 'Light Of The World'). Eingespielt in der gewohnten Besetzung: *Yogi Lang* (Gesang, Keyboards), *Kalle Wallner* (Gitarre, Gesang), *Markus Jehle* (Keyboards), *Marc Turiaux* (Schlagzeug), ergänzt um den Livebassisten *Sebastian Harnak* (Sylvan, Blind Ego) ist es vor allem der zweite Teil, der mit einer gewissen Frische und Spielfreude begeisterz weiß, auch wenn im ersten Teil das Song-Material durch mehr Live-Power und Instrumental-Exkursionen an interpretatorischer Klasse gewinnt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Das mittlerweile siebte Konzertalbum liegt als als Doppel-CD, Doppel-LP auf rotem und weißem Vinyl sowie als Konzertfilm auf DVD oder Blu-ray vor.

Kleine, nicht unwesentliche Randnotiz: bei der Blu-ray kann es anscheinend zu Problemen kommen, was die Band aber offensiv kommunizierte: "Leider kann es bei manchen Blu-ray-Playern in Verbindung mit „Live From Outer Space" zu folgendem Fehler kommen: Beim Abspielen stoppt die Wiedergabe nach Track 1 („News From Outer Space") und geht nicht wie erwartet weiter zu Track 2 („A New World"), sondern wieder zurück in das Hauptmenü. Bitte geht in diesem Fall einfach direkt zu Track 2 (Select songs → Track 2 „A New World"), dann könnt ihr die Show ohne Pause bis zum Ende anschauen. Dieser kleine Fehler tut uns allen sehr leid, aber wir hoffen sehr, es trübt nicht die Freude an dieser tollen Doku zur „Tales From Outer Space

Tour“.
Bewertung: 11/15 Punkten (WE 11, KR 11, KS 11)



Surftipps zu RPWL:
Homepage
Facebook
Instagram
iTunes
Twitter
YouTube
Soundcloud
Spotify
Reverbnation
last.fm
Prog Archives
Wikipedia

Abbildungen: RPWL / Gentle Art Of Music